

Federf. Stadtamt: Jugendamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	28.1.2003	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Modellprojekt „Qualitätsentwicklung im Bereich Vormundschaften und Pflegschaften“**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Jugendamt der Stadt Gladbeck hat sich - zusammen mit den Jugendämtern der Stadt Minden und des Kreises Soest - unter Projekträgerschaft des Landesjugendamtes Münster und wissenschaftlicher Begleitung des Vereins „Kinder haben Rechte e.V.“ in den Jahren 2000 bis 2002 an dem bundesweit erstmaligen Projekt beteiligt. Ziel dieses Modellprojektes war es, nach Analyse der aktuellen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen eines Qualitätsentwicklungsprozesses ein professionelles Selbstverständnis im Bereich Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften zu erarbeiten und zu verankern.

Die Qualität der Vormundschaftspraxis sollte unter den Aspekten Strukturqualität (personelle und materielle Ressourcen), Prozessqualität (Art und Weise der Leistungserbringung) sowie Ergebnisqualität (Zielerreichung und Grad der Zielerreichung) untersucht werden. Anforderungen an eine qualifizierte Wahrnehmung der Personensorge wurden herausgearbeitet, Fragen der Beteiligung von Mündeln in den Mittelpunkt der Überlegungen gestellt und Schnittstellen zu anderen Diensten des Jugendamtes definiert und festgelegt.

Das Modellprojekt ist nunmehr abgeschlossen. Die Projektergebnisse werden auf der Abschlussveranstaltung am 22.1.2003 in Münster den Kommunalen Spitzenverbänden, Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, dem Landschaftsverband Rheinland und dem Landesjugendamt Köln sowie den Jugendämtern in Westfalen-Lippe vorgestellt und anschließend der Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die für die Stadt Gladbeck relevanten Ergebnisse sollen in der Sitzung durch Frau Gehltohn und Herrn Rüting vom Verein „Kinder haben Rechte e.V.“, Münster, vorgestellt und erläutert werden.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine   
folgende

<b>Einnahme (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		

<b>Ausgabe (€)</b>	<b>VwHH</b>	<b>VmHH</b>
einmalig		
jährlich		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i. V.

---

Hommel  
Beigeordneter/Stadtkämmerer

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: